

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Nationale Agentur
beim Bundesinstitut
für Berufsbildung

NABiBB
BILDUNG FÜR EUROPA

Online Veranstaltung 15.06.2021

Informationsveranstaltung Akkreditierung in der Berufsbildung

Jean Monnet
Sport
Jugend
Hochschulbildung
Schulbildung

Berufsbildung

Erwachsenenbildung

 **Erasmus+**
Enriching lives, opening minds.



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Nationale Agentur
beim Bundesinstitut
für Berufsbildung

NABiBB
BILDUNG FÜR EUROPA

Das Programm Erasmus+

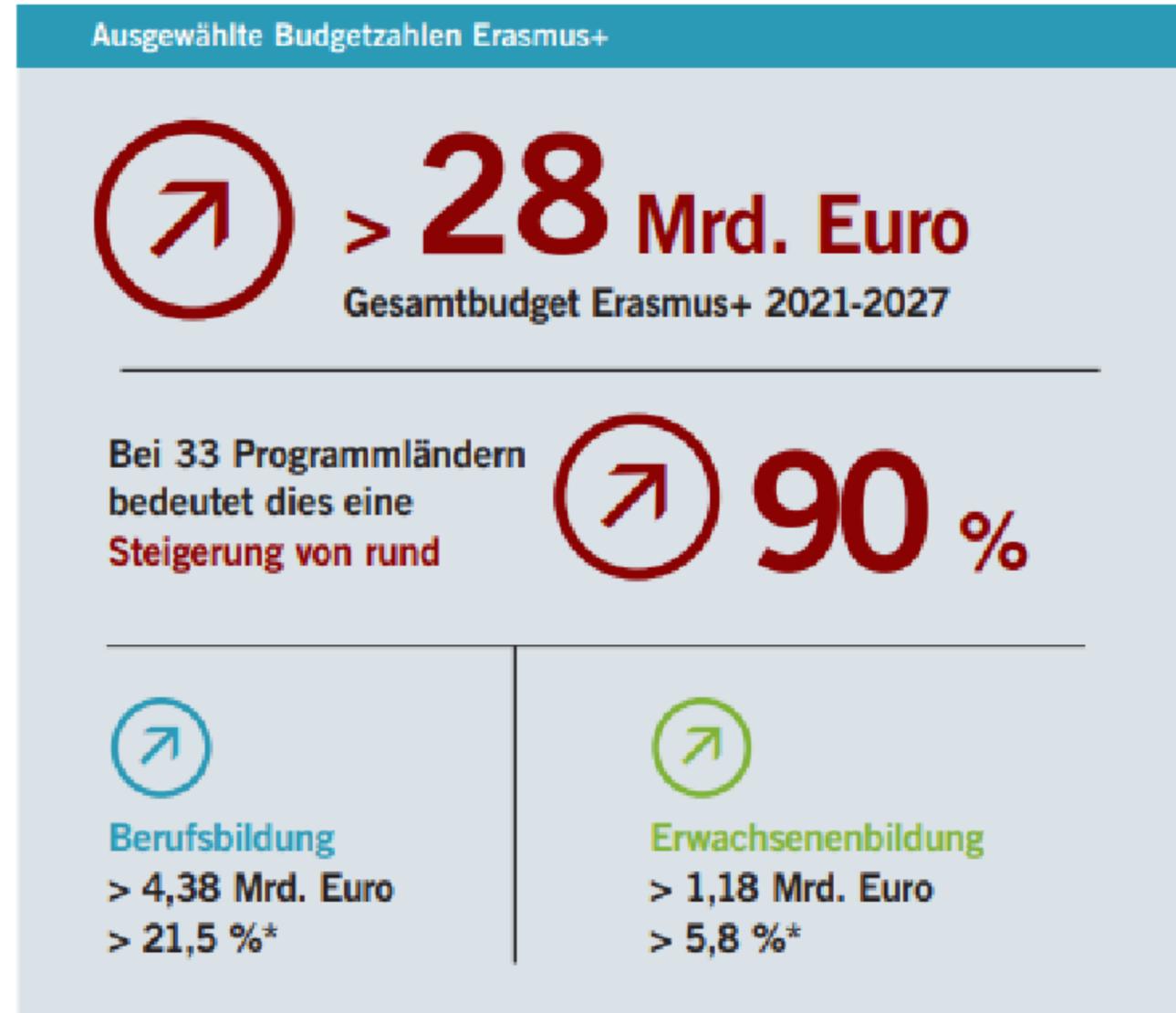
Jean Monnet
Sport
Jugend
Hochschulbildung
Schulbildung

Berufsbildung

Erwachsenenbildung

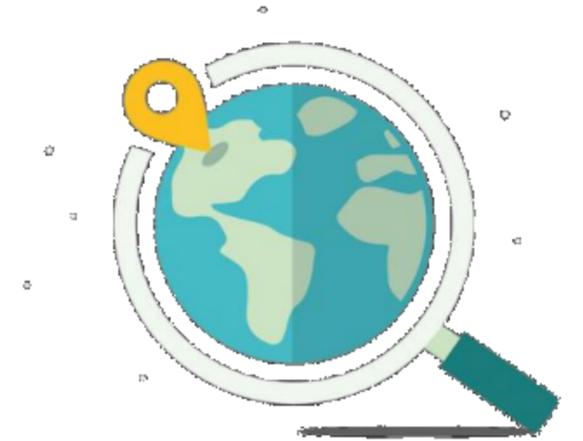


Das Budget



Programmländer und Partnerländer

- **Programmländer**
33 Staaten, 27 EU-Mitgliedsstaaten sowie Island, Liechtenstein, Nordmazedonien, Norwegen, Serbien, Türkei
- **Partnerländer („internationale Dimension“)**
173 Länder weltweit Das Erasmus+ Programm weitet sich auch für außereuropäische Staaten in Form sogenannter Partnerländer aus
- Nur akkreditierte Einrichtungen haben Zugang zur internationalen Dimension
- Einige Aktivitätsarten sind nur in Programmländer möglich!

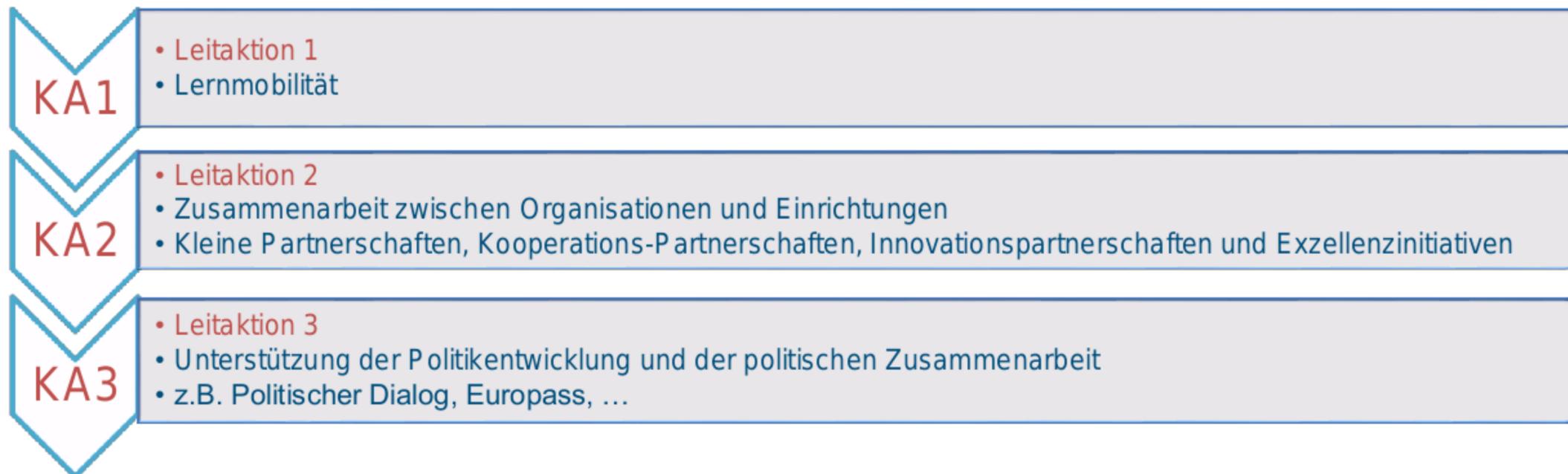


Überblick über das Programm

- 6 Sektoren



- 3 Leitaktionen



AKTION JEAN MONNET

Budget: 0,37 Mrd. EUR
Prozentuale Anteile: 1,8 %*

Maßnahmen in anderen
Bereichen der allgemeinen
und beruflichen Bildung,
insb. Wissensvermittlung
zur EU

Programmziele

- Beitrag zu nachhaltigem Wachstum, hochwertiger Beschäftigung, sozialer Kohäsion, Innovation, europäischer Identität und aktiver Bürgerschaft
- Schlüsselinstrument zur Schaffung des Europäischen Bildungsraums
- Für Individuen: Förderung von Lernmobilität
- Für Organisationen und Systeme: Stärkung von Kooperation, Qualität, Inklusion, Exzellenz, Kreativität und Innovation



Prioritäten des Programms

- Projekte, die diesen Prioritäten im besonderen Maße Rechnung tragen, erhalten ggf. Vorteile in der Verteilung des Gesamtbudgets

	Inklusion und Vielfalt		Digitaler Wandel
	Umwelt / Bekämpfung des Klimawandels		Teilnahme am demokratischen Leben

Eine Mobilität in Erasmus+ ...

... ermöglicht Auszubildenden, BerufsfachschülerInnen, BerufsschullehrerInnen und AusbilderInnen

... einen geförderten Lernaufenthalt...

... im europäischen Ausland...

... zum Erwerb beruflicher Qualifikationen.

Programmziele der Mobilität in der Berufsbildung

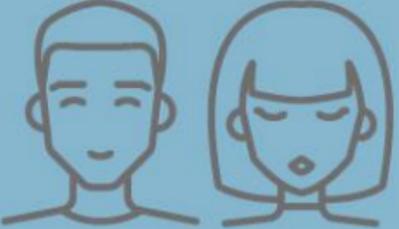
- Individuelle Lernprozesse fördern
- Förderung der institutionellen Entwicklung und Internationalisierung von Berufsbildungseinrichtungen
- Unterstützung der Ziele der Ratsempfehlung zur Berufsbildung und Osnabrück-Deklaration
- Stärkung der Qualität von Aus- und Weiterbildung
 - (... dezidierte Ziele für Lernende, Personal, Institutionen und Systeme)
- Stärkung der europäischen Dimension von Lehren und Lernen

Förderfähige Zielgruppen

- Lernende
 - Eigene oder Externe
- Bildungspersonal
 - Personen im Bereich der Berufsbildung
 - Es muss eine nachweisbare Arbeitsbeziehung des/der Teilnehmenden zur entsendenden Einrichtung bestehen

Weitere Informationen: [NA beim BIBB: Mobilität \(na-bibb.de\)](https://na-bibb.de)

Förderfähige Aktivitäten

Bildungssektor	Zielgruppe	Aktivität	Dauer
BERUFSBILDUNG im Rahmen der Akkreditierung auch weltweite Mobilität 	Lernende	Lernmobilität	10-89 Tage*
		Lernmobilität - lang	90-365 Tage
		Berufswettbewerbe	1-10 Tage
	Personal	Job-Shadowing	2-60 Tage
		Mobilität zum Zwecke des Ausbildens oder Lehrens	2-365 Tage**
		Kurse	2-30 Tage
	Weitere Aktivitäten	Vorbereitende Besuche	nicht definiert
		Eingeladene Expertinnen/Experten	2-30 Tage
		Aufnahme von Lehrkräften und Ausbilderinnen/Ausbildern in Ausbildung	10-365 Tage

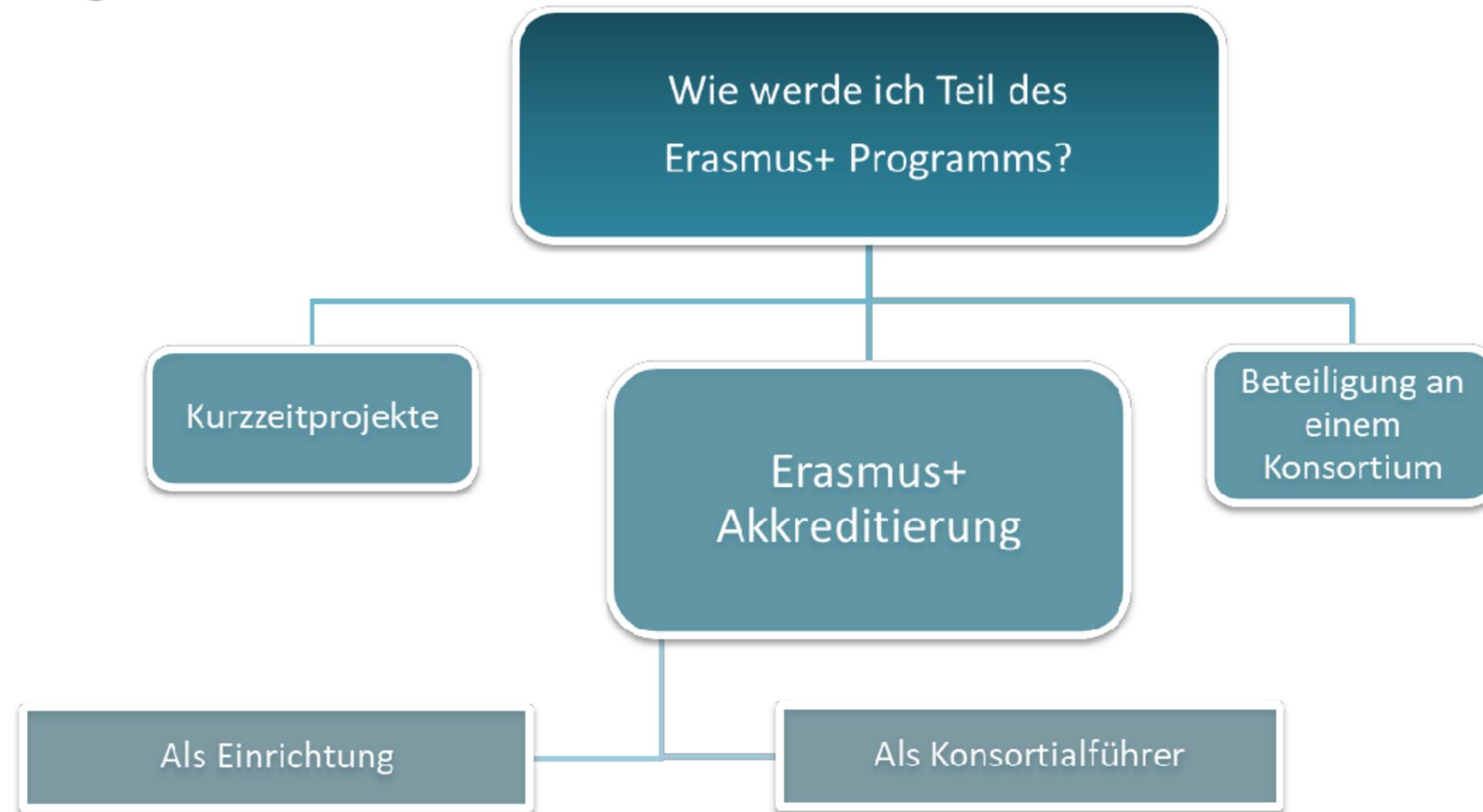
Rot = neu in Erasmus+ 2021-2027
 * In begründeten Fällen kann die Aufenthaltsdauer für Lernende mit geringeren Chancen auf 2 Tage verkürzt werden
 ** im Vorgängerprogramm (2014-2020) auf 60 Tage begrenzt.

Kostenarten

- Organisatorische Unterstützung
- Reisekosten
- Individuelle Unterstützung

- Inklusionsunterstützung
- Vorbereitende Besuche
- Kursgebühren
- Sprachliche Unterstützung
- Außergewöhnliche Kosten

Zugänge zum Programm



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Nationale Agentur
beim Bundesinstitut
für Berufsbildung

NABiBB
BILDUNG FÜR EUROPA

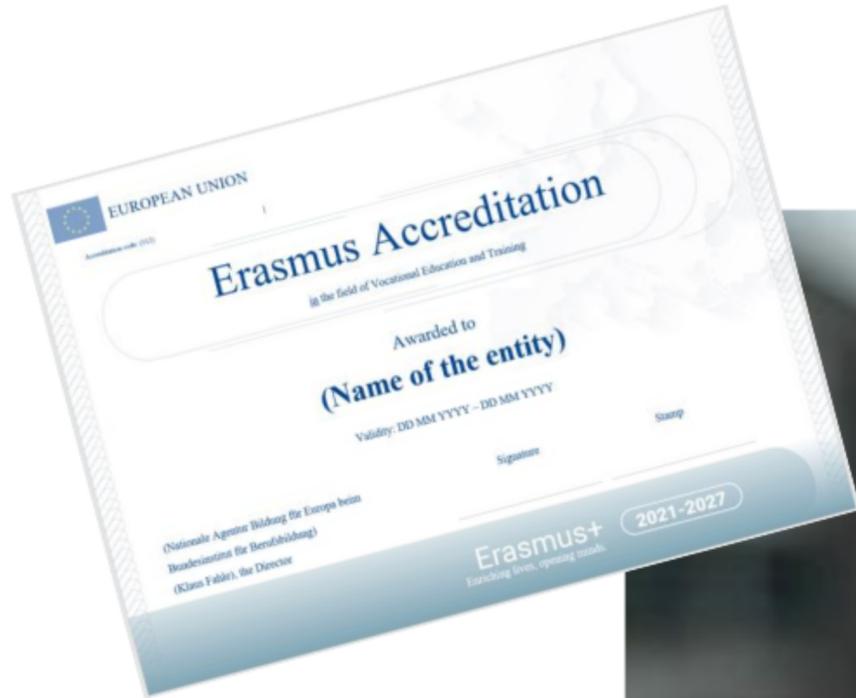
II. Die Akkreditierung

Jean Monnet
Sport
Jugend
Hochschulbildung
Schulbildung

Berufsbildung

Erwachsenenbildung

 **Erasmus+**
Enriching lives, opening minds.



Akkreditierung: Schlüssel zum Erasmus+ Programm 2021-2027

Erasmus Akkreditierung – die Idee

- Internationalisierung der Berufsbildung durch Internationalisierung von BB-Einrichtungen
- Lernmobilität in der Berufsbildung mit Organisationsentwicklung verbinden (individuelle Erasmus Pläne, zwei bis fünf Jahre)
- einmalige Akkreditierung einer Einrichtung statt Förderung von Einzelprojekten
- Zugang für alle; keine Erfahrung im Programm erforderlich
- Administrative Vereinfachung und Planungssicherheit
- Auszeichnung als „Erasmus+ Mitglied“



Erasmus Akkreditierung – die Vorteile

- Finanzielle Planungssicherheit durch jährliche Programmmittel für neue Mobilitätsaktivitäten
- Chance, zu wachsen und Neues zu erproben, z. B. neue Aktivitätstypen, andere Teilnehmendengruppen oder neue Partnereinrichtungen – ohne neuen Antrag!
- Entwicklung einer eigenen Strategie durch die Festlegung eigener Ziele und eines eigenen Zeitplans in Ihrem Erasmus-Plan
- Investition in die Zukunft, dank Fördersicherheit ist eine langfristige Planbarkeit möglich, die die Qualität des Lehrens und Lernens unterstützt



Akkreditierung – zwei Möglichkeiten (vereinfacht)

- **Einzelakkreditierung:**

Die Strategie (der Erasmus Plan) der Einrichtung bezieht sich auf die Entwicklung der eigenen Einrichtung und die Mobilitätsteilnehmenden gehören zur Einrichtung.

- **Akkreditierung als Koordinator eines Mobilitätskonsortiums:**

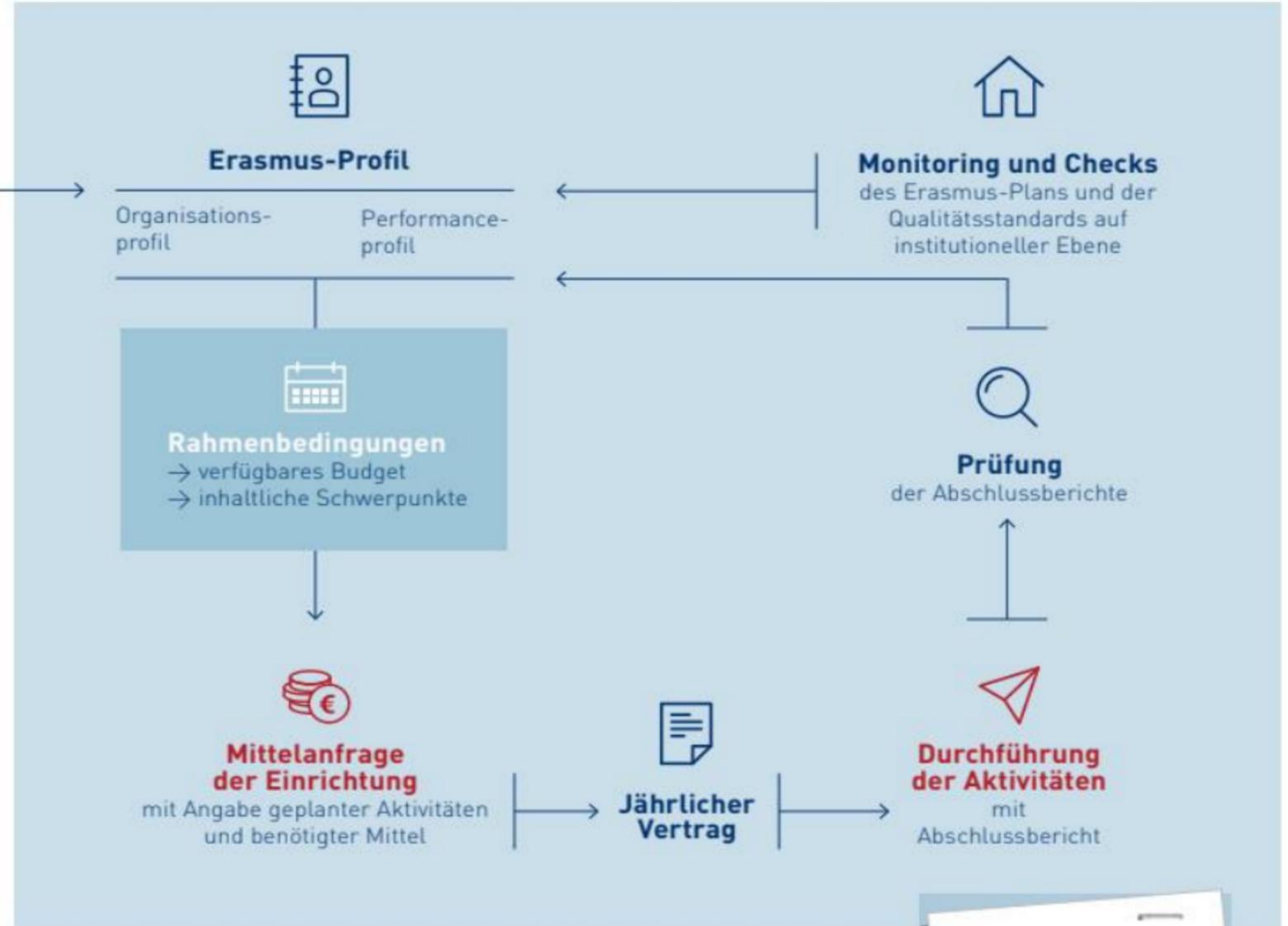
Die Einrichtung verfolgt eine Strategie gemeinsam mit anderen Einrichtungen, die im Rahmen der gemeinsamen Zielsetzungen jeweils eigene Auslandsaufenthalte durchführen möchten.

Lassen Sie sich bei der Entscheidung durch die NA beim BIBB beraten!

Akkreditierung und Mobilität – wie funktioniert es?



Antrag zur Akkreditierung
mit Angaben zur Einrichtung,
zu Aktivitätstypen und zum
Erasmus-Plan



Die Erasmus-Akkreditierung ist wie eine Mitgliedskarte für die zukünftige Leitaktion 1, die Qualifizierungsphasen im Ausland von Lernenden und Bildungspersonal unterstützt. Sie müssen sich nur einmal akkreditieren lassen und können dann während der siebenjährigen Programmlaufzeit jährlich Fördermittel für Auslandsaufenthalte erhalten.

■ Aufgaben des Antragstellers ■ Aufgaben der Nationalen Agentur Bildung f. Europa (NA beim BIBB)



Akkreditierung – das müssen Sie tun

- Einmalig einen Antrag stellen, fristgerecht und im richtigen Formular
- Dafür: einen Erasmus Plan entwickeln, in dem Organisationsentwicklung und berufliche Auslandsaufenthalte miteinander verknüpft sind
- An die Mittelanforderung und die Abrechnung denken
- Auslandsaufenthalte in guter Qualität durchführen
- Die Umsetzung der Ziele des Erasmus Plans voranbringen
- Mit der NA beim BIBB in Kontakt bleiben – für Berichte, Vorträge, Trainings...

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Nationale Agentur
beim Bundesinstitut
für Berufsbildung

NABiBB
BILDUNG FÜR EUROPA

III. Antragstellung und Erasmus-Plan

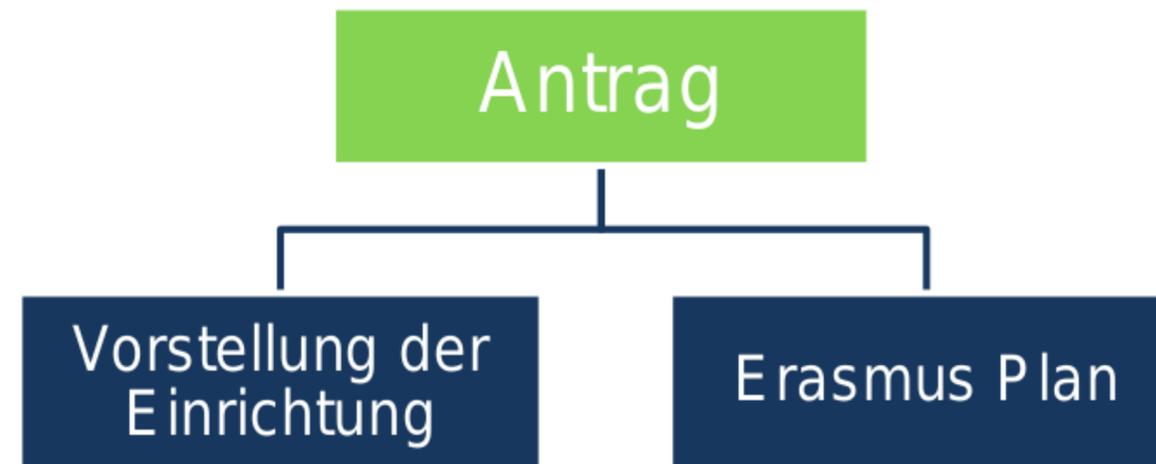
Jean Monnet
Sport
Jugend
Hochschulbildung
Schulbildung

Berufsbildung

Erwachsenenbildung

 **Erasmus+**
Enriching lives, opening minds.

Antrag zur Akkreditierung



- Antragstellung online
- Gleiches Formular für alle Akkreditierungsvarianten

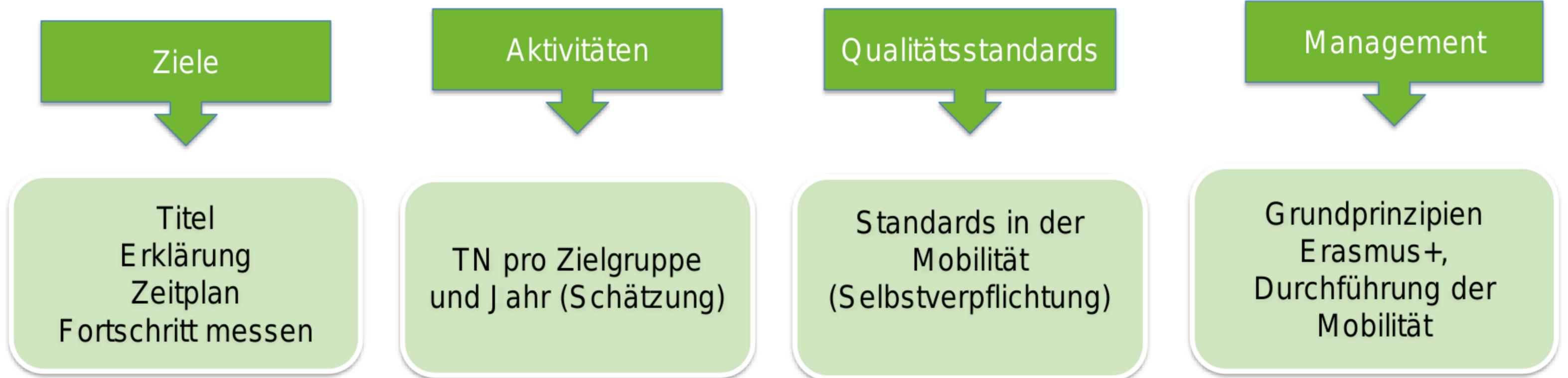
Vorstellung der Einrichtung

Accreditation profile – draft specifications KA120 – adult education, VET, school education	
[Accreditation profile in EPlusLink/PMM is created when the accreditation application is approved] [Unless indicated, all data is read-only]	
General information	
Accreditation	
Accreditation code	[PMM Code - hyperlink]
Field	[Field of the accreditation]
Type	[Possible values: Individual organisation / Consortium coordinator]
Erasmus+ VET Mobility Charter	[Only in VET] [Possible values: Yes/No]
Date approved	[Date of accreditation approval]
Status	[Possible values: Active; Under observation; Suspended; Terminated]
Valid until	[Default: 31/12/2027]
Last Erasmus Plan update	[Date of the last change to the Erasmus Plan]
Last grant approved	[Date of last grant agreement signed under this accreditation code]

Der Erasmus Plan ...

- ... verbindet Ihre institutionellen Ziele und Bedarfe mit Ihren geplanten Mobilitätsaktivitäten.
- Im Fokus steht der Nutzen von Auslandsaufenthalten für Ihre gesamte Organisation, alle Mitarbeiter/-innen und Lernenden.
- Er ist individuell für die Einrichtung/das Konsortium formuliert.
- Laufzeit: zwei bis fünf Jahre, Aktualisierung möglich

Elemente des Erasmus Plans



Erasmus Plan -

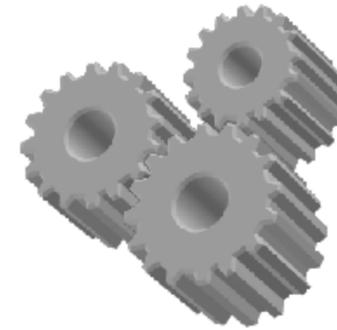
- realistische Planung
- konkrete Ziele
- Bedarfe, Ziele und Aktivitäten passen zusammen
- als Organisationsentwicklung verstehen



© Anke Dreesbach

Erfahrungen aus der ersten Antragsrunde

- Akkreditierung ist machbar (394 Anträge, 377 Akkreditierungen)
- Ambitionierte Antragsteller entwickeln eine Internationalisierungsstrategie
- Größte Hürde: Zielformulierung
 - Ziele nur auf Mobilitätsebene
 - Ziele nur auf Einrichtungsebene
 - Zeitplan unkonkret
 - Indikatoren und Vorgehensweise bei der Fortschrittmessung ungeeignet



Wie weiter? (1) – Fragen

- Will meine Einrichtung Internationalisierung strategisch planen und dabei Auslandsaufenthalte dauerhaft verankern?
- Sind die Aktivitäten des Programms für meine Einrichtung attraktiv?



Wenn ja dann:

- Einzelakkreditierung oder Konsortium ... mit wem? Wozu?
- Welche Ziele/Welchen Auftrag hat meine Einrichtung (externe Bedingungen)?
- Welche zusätzlichen Ziele hat sie sich selbst gesetzt (intern)?
- Lassen sich die Ziele in einen Erasmus Plan übersetzen?

Wie weiter? (2) – Schritte

- Das Gespräch mit Entscheidungsträgern suchen (OE, PE, Ausbildungsplanung und Lehrpläne)
- Weitere Beteiligte Gruppen einbeziehen (Beispiel Schule: Kollegium sowie SuS konsultieren)
- ideelle und personelle Unterstützung sichern
- Bedarf in der Einrichtung/im Konsortium ermitteln (ist er vorhanden, soll er angestoßen werden?)
- Erasmus Plan entwerfen, Ziele definieren
- Unterstützung holen



Akkreditierung – Unterstützung durch die NA beim BIBB

- Wenden Sie sich an Ihre **Ansprechpartnerinnen** in der NA beim BIBB oder an:
0228 107 1555 ... mobilitaet-berufsbildung@bibb.de
- Besuchen Sie unsere **Webseite**: www.na-bibb.de
alles zur Akkreditierung unter „Berufsbildung/Mobilität/Akkreditierung“;
Aufzeichnung und Präsentationen aller Veranstaltungen unter „Service/Veranstaltungsrückblicke“
- Nehmen Sie an weiteren **Veranstaltungen** der NA beim BIBB teil: <https://www.na-bibb.de/service/veranstaltungen>, z.B.
 - Online-Veranstaltung Antragstellung Akkreditierung: **15. Juli 2021, 15 –17 Uhr**
 - Online-Veranstaltung Fragen und Antworten zur Akkreditierung: September

Zum Schluss: Akkreditierung – Termine

- ✓ Veröffentlichung des Aufrufs: 25. März 2021
- ✓ Antragsfrist: 19. Oktober 2021
- ✓ Antragstool online: voraussichtlich ab Juli 2021



© Anke Dreesbach

Geplant:

- ① Ergebnis Akkreditierungsantrag: Februar 2022
- ① Mittelanforderung der akkreditierten Einrichtungen: März 2022
- ① Antrag für ein Kurzzeitprojekt: März 2022
- ① Beginn der Aktivitäten: Juni 2022